

Kirchheimer SC trotz Roter Karte mit knapper 1:2-Niederlage gegen Schwaig

Der Kirchheimer SC unterliegt trotz numerischer Überlegenheit im Heimspiel gegen FC Schwaig mit 1:2 und bleibt ohne Punktgewinn.

Im spannenden Duell zwischen dem Kirchheimer SC und den FC Sportfreunde Schwaig am Donnerstagabend zeigte sich, dass Fußball nicht nur von der Spieleranzahl abhängt. Trotz einer Roten Karte für die Gäste konnten die Kirchheimer die numerische Überlegenheit nicht in Punkte umwandeln und mussten sich letztendlich mit 1:2 geschlagen geben.

Die Begegnung fand im Rahmen der Landesliga statt und war von einem anfangs trägen Spielverlauf geprägt. Steven Toy, der Spielertrainer des Kirchheimer SC, musste nach dem Abpfiff seinen Gedanken etwas Zeit geben. „Letztlich haben wir ein gutes Spiel gegen einen sehr guten Gegner gemacht“, war seine Einschätzung, auch wenn die Niederlage schmerzte.

Der Verlauf des Spiels

Im ersten Durchgang war es bemerkenswert, dass beide Teams wenige echte Chancen herauspielten. Der entscheidende Moment kam in der 40. Minute, als der Schwaiger Kapitän Raffael Ascher nach einem Schubser gegen Kirchheims Matthias Ecker die Rote Karte sah. Der Trainer der Gäste, Christian Donbeck, hielt seine Meinung über die Aktion zunächst hinter verschlossenen Türen. „Dazu sage ich im erst einmal nichts, schließlich heiratet er morgen“, bemerkte er schmunzelnd.

In der ersten Halbzeit war das Team aus Schwaig durch Leon Roth in Führung gegangen, der nach einem abgefälschten Freistoß in der 35. Minute zur Stelle war. KSC-Coach Toy war über den vorangegangenen Abpfiff verärgert, der eine umstrittene Gelbe Karte für Maximilian Baitz zur Folge hatte, der Roth in letzter Sekunde abgeräumt hatte. „Das war kein Foul“, waren sich beide Trainer einig, und Toy war überzeugt, dass der Schiedsrichter für diese Aktion Rot hätte zeigen müssen.

Der zweite Durchgang brachte dann jedoch eine Überraschung. Schwaig konterte geschickt, und Tobias Paulus erhöhte nach nur einer Minute auf 2:0. Die Kirchheimer ließen sich jedoch nicht entmutigen und antworteten umgehend: Korbinian Vollmann schoss in der 49. Minute das Anschlusstor. In der 64. Minute gab es einen Handelfmeter für Schwaig, doch KSC-Torwart Moritz Knauf parierte den Schuss von Florian Pflügler und hielt sein Team im Spiel.

Obwohl die Kirchheimer nach dem gehaltenen Elfmeter stark aufspielten – sechs gute Chancen sollten sich bis zum Spielende ergeben – blieben sie erfolglos. Ein Abseitstor von Roman Prokoph und mehrere Torchancen durch Peter Schmöller, Vollmann und Luka Topic führten nicht zum gewünschten Erfolg. Trotz einer starken Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit war es den Kirchheimern nicht vergönnt, den Ausgleich zu erzielen. Am Ende blieb es bei der knappen Niederlage.

Die Statistiken verdeutlichen, dass der Kirchheimer SC zwar stark auftrat, jedoch den entscheidenden Abschluss vermisste. Das Match endete mit einem 1:2 für die Sportfreunde Schwaig und zeigte, dass Punkte im Fußball oft an die Mannschaften vergeben werden, die in den entscheidenden Momenten einfach wacher sind.

Die Aufstellung des Kirchheimer SC lautete: Knauf – Zielke, Karsak, Topic, Ecker – Karlin (79. Pfeiffer), Baitz (89. Wilms), Flohrs (51. Prokoph) – Sako (66. Reilhac), Schmöller (73. Bagaric), Vollmann. Die Zuschauerzahl betrug 220, und die

Begegnung wurde von Schiedsrichter Maximilian Kroepfl geleitet.

In der nächsten Zeit wird es für die Kirchheimer darauf ankommen, die positiven Aspekte dieses Spiels zu nutzen und beim nächsten Aufeinandertreffen wieder an die Erfolgsspur anzuknüpfen. Angesichts der geleisteten Arbeit und dem Kampfgeist im Team scheint das durchaus möglich.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de